

Rissfüller 1 für 3



Rissverschlämmernder Zwischenanstrich für außen und innen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Rissfüller 1 für 3 ist ein rissverschlämmernder Beschichtungsstoff, geeignet zur Überarbeitung von mineralischen Putzflächen und alten, tragfähigen Silikat- und Dispersionssilikat-Beschichtungen. Rissfüller 1 für 3 kann mit Dispersionsfarben (z. B. EuroMur, DinoVal) Siliconharzfarben (z. B. Silicon-Fassadenfarbe, Perlosan) sowie Silikatfarben (z. B. DinoSil-Fassadenfarbe) überarbeitet werden: 1 für 3.

Eigenschaften

Wetterbeständig, rissverschlämmernd gemäß BFS-Merkblatt Nr. 19, egalisierend, hoch wasserdampfdurchlässig, einfach zu verarbeiten, umweltverträglich und geruchsarm.

Werkstofftyp

Beschichtungsstoff auf Silikatbasis nach DIN 18 363.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 30 g/l VOC.

Glanzgrad

Matt.

Farbton

Weiß. Mit max. 10 % DinoSil-Vollton- und -Abtönfarben abtönbar.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,7 kg/l

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung mit max. 10 % DinoSil-Konzentrat (1:1 wasser verdünnt) verarbeitungsgerecht einstellen und aufbringen, ggf. kann eine zusätzliche Zwischenbeschichtung mit Rissfüller 1 für 3 ausgeführt werden.

Schlussbeschichtung wahlweise mit EuroMur, DinoVal, Silicon-Fassadenfarbe, Perlosan oder DinoSil-Fassadenfarbe ausführen.

Verarbeitung

Mit Pinsel oder Rolle.

Auf glatten Flächen empfiehlt sich das Arbeiten mit der Bürste in Kreuzschlagtechnik, um eine gleichmäßige Oberflächenstruktur zu erreichen.

Auf strukturierten Untergründen (z. B. Reibeputze) sollte vorzugsweise mit der Rolle gearbeitet werden.

Trockenzeit

Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen muss eine Mindesttrockenzeit von 12 Stunden eingehalten werden (+20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte). Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Verbrauch

Ab 500 ml/m² pro Beschichtung auf glatten Flächen, auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Lieferform

12,5 Liter-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3.

Putze der Mörtelgruppen P I c, P II und P III

Neuputze sollen, je nach Witterung, zwei bis vier Wochen zwecks Abbindung und Austrocknung ungestrichen stehen bleiben.

Putz mit Mehlkornschicht

Wischende bzw. mehhlende Oberflächen, sogenannte Mehlkornschicht, die haftvermindernd wirkt, durch Flutieren und Nachwaschen entfernen.

Putz mit Sinterhaut

Sinterhaut, die man an ihrem schwach glänzenden Aussehen erkennt, durch Ätzen entfernen und nachwaschen.

Alte und feste Putze der Mörtelgruppe P I, P II und P III

Verschmutzte und veralgte Oberflächen manuell oder maschinell unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen, z. B. durch Druckwasserstrahlen oder Hochdruckwasserstrahlen mit Sandzusatz. Feuchtsandstrahlen ist nur bei Putzen der Mörtelgruppen P II und P III möglich. Veralgte Putze mit Dibesan-Sanierlösung behandeln.

Wärmedämmputze auf Mineral- und Silikatbasis

Verschmutzte und veralgte Putze durch Wasserstrahlen mit wenig Druck, ggf. unter Einsatz eines Reinigungsmittels, reinigen. Veralgte Putze mit Dibesan-Sanierlösung behandeln.

Innenflächen

Gipsputze, Gipskartonplatten, Gipsbauplatten, Beton und tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche können nach einer Grundbeschichtung mit Contactgrund LF mit Rissfüller 1 für 3 beschichtet werden.

Salzausblühungen

Für Anstriche auf salzbelasteten Untergründen kann keine Gewähr übernommen werden.

Aufsteigende Feuchtigkeit

Durch aufsteigende Feuchtigkeit werden Anstriche frühzeitig zerstört. Ein dauerhafter Erfolg wird nur durch das Aufbringen einer Horizontal-Isolierung erreicht. Eine gute und lang andauernde Wirkung bietet der Einsatz eines geeigneten Sanierputz-Systems. Besonders bei älteren Bauwerken wirkt sich das Anlegen von Trocken- bzw. Ausdunstungszonen durch das Einfüllen einer Filterkiesschicht zwischen Sockel und Erdreich vorteilhaft aus.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei. Anbruchgebinde gut verschlossen halten. Material nur in Kunststoffgebinden lagern.

Bitte beachten

Nicht bei direkter, starker Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnäse) oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost. Bei Roll- oder Spritzauftrag ggf. Abdeckplanen am Gerüst anbringen. Augen und Haut vor Farbspritzern schützen. Glas, Keramik, Naturstein, Klinker, Metall, naturbelassenes oder lasiertes Holz und lackierte Flächen abdecken. Farbspritzer sofort mit Wasser entfernen. Vorspringende Bauteile (Gesimse, Fensterbänke, Mauerkronen etc.) müssen fachgerecht abgedeckt werden, um eine Schmutzfahnenbildung oder stärkere Wanddurchfeuchtung zu vermeiden.

Verarbeitung nicht unter +8 °C für Umluft und Untergrund. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen.

WGK: 1, Produkt-Code M-SK01, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.